

Gleditschie - Gleditsia



Diese Bäume werden wegen ihres eleganten Aussehens und zierlichen Laubwerks angepflanzt. Man trifft sie sowohl in Afrika und Asien als in den gemässigten bis tropischen Regionen Nord- und Südamerikas an. Die einfach oder doppeltgefiederten farnartigen Blätter verfärben sich im Herbst in ein schönes blassgelb. Die Blüten sind unauffällig, später erscheinen braune gedrehte, hängende Samenhülsen mit süßem, essbarem Fruchtfleisch. Ihre Äste sind mit verzweigten, dreikantigen Dornen bedeckt. Gleditschien wachsen am besten in voller Sonne in nährstoffreicher Erde. Sie sind widerstandsfähig gegen Luftverschmutzung und können auch Staunässe vertragen, wachsen sehr schnell und sind im Allgemeinen winterhart.

Bei uns bekommt man die Sorte **Gleditsia triacanthos** oder **Amerikanische Gleditschie**. **Gleditsia triacanthos Sunburst**, diese Sorte hat leuchtendgelbe junge Blätter, die im Sommer zartgrün werden. **Gleditsia triacanthos Inermis** ist dornenlos.

Standort: Voll an der Sonne.

Gestaltung/Stilarten: Frei aufrechte Form, der Doppelstamm, Mehrfachstämme und Halbkaskade sehen super aus.

Giessen: Die Erde sollte gleichmässig feucht gehalten werden. Im Winter etwas sparsamer giessen, aber nie ganz austrocknen lassen. Können gelegentlich auch Staunässe vertragen,

Düngen: Nachdem sich das Laub entfaltet hat, jede zweite Woche mit Flüssigdünger düngen. Düngerkegel haben sich sehr gut bewährt.



Schnitt: Im Winter, Februar, können die überflüssigen Triebe entfernt werden. Gleditschie treibt aus dem

alten Holz wieder willig aus. Im Sommer müssen die neuen Triebe nur noch eingekürzt werden um die gewünschte Form bei zu behalten.



Drahten: Am besten gleich im Juni. Nach einem halben Jahr wieder entfernen, nicht einwachsen lassen. Ältere Äste sollten mit Hilfe von Spanndrähten im Frühjahr, wenn der Saftstrom die Äste wieder flexibel gemacht hat, in Form gebracht werden.

Umtopfen: Alle zwei bis drei Jahre kurz vor dem Austrieb in einer Bonsaieinheitserde mit zwei oder drei Düngekegeln als Depotdünger. Drainageschicht und Abdeckgitter nicht vergessen.

Wachstumsstörungen: Nicht bekannt.

Pflanzenschutz: Nicht bekannt.

Überwinterung: Bonsai-Gleditschien brauchen unbedingt einen Winterschutz, da die feinen Triebe leicht abfrieren. Temperaturen unter -5°C können im Wurzelbereich schon schädlich sein. Da unsere Bonsais in flachen Schalen stehen, ist ein Winterschutz unumgänglich. Frostfrei aufstellen aber nicht über $+6^{\circ}\text{C}$.

Galerie





Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch